

---

*Gebet in Vorbereitung auf das Patroziniumsfest der Pfarre Neunkirchen  
und die Sternwallfahrt am 15. August*

---

**Tag 12** (12. August)

Maria wird auch als Königin des Friedens angerufen. Schon im 16. Jhdt. trug eine Kirche in Rom diesen Titel. 1917 wurde dieser Marientitel von Papst Benedikt XV. angesichts der Schrecken des Ersten Weltkriegs in die Lauretanische Litanei eingefügt.

Maria will uns helfen, nicht nur in der Welt den Frieden zu erlangen, sondern auch in unserem eigenen Leben, in unserem Herzen. Nichts soll uns beunruhigen, nichts aus der Fassung bringen. Wie Maria, wollen wir vom Vertrauen in Gott geführt und gestärkt sein:

*Nichts soll dich ängstigen,*

*nichts dich erschrecken.*

*Alles geht vorüber.*

*Gott allein bleibt derselbe.*

*Alles erreicht der Geduldige,*

*und wer Gott hat, der hat alles.*

*Gott allein genügt.*

*(Hl. Theresia von Avila)*

*Kurze Stille*

*Ich bete folgenden Psalm:*

Ich will dir danken mit meinem ganzen Herzen, \*

vor Göttern will ich dir singen und spielen.

Ich will mich niederwerfen \*

zu deinem heiligen Tempel hin,

will deinem Namen danken für deine Huld \*

und für deine Treue.

Denn du hast dein Wort größer gemacht \*  
als deinen ganzen Namen.

Am Tag, da ich rief, gabst du mir Antwort, \*  
du weckst Kraft in meiner Seele.

Dir, HERR, sollen alle Könige der Erde danken, \*  
wenn sie die Worte deines Munds hören.

Sie sollen singen auf den Wegen des HERRN \*  
die Herrlichkeit des HERRN ist gewaltig.

Erhaben ist der HERR, \*  
doch er schaut auf den Niedrigen,

in der Höhe ist er, \*  
doch er erkennt von ferne.

Muss ich auch gehen inmitten der Drangsal, \*  
du erhältst mich am Leben trotz der Wut meiner Feinde.  
Du streckst deine Hand aus, \*  
deine Rechte hilft mir.

Der HERR wird es für mich vollenden. †  
HERR, deine Huld währt ewig. \*  
Lass nicht ab von den Werken deiner Hände!

*Ehre sei dem Vater...*

## Aus dem hl. Evangelium nach Johannes (Joh 14,26-27)

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

### Impulsgedanken

- Wo herrscht Unfrieden in meinem Leben?
- Wo muss und kann ich mich um Frieden einsetzen?
- Was fehlt in unserer Zeit, dass Frieden keine Utopie bleibt?

### Abschlussgebet:



*Maria, Mutter des Herrn und unsere Fürsprecherin,  
du Hilfe der Christen,  
vor deinem wundertätigen Bild haben viele Menschen  
in ihren Anliegen und Nöten gebetet.  
Auch ich komme zu dir:  
Mit all dem, was mein Herz bewegt,  
mit all meinen Sorgen und Anliegen.  
Ich bitte dich, deine Fürsprache erwirke,*

*dass ich nach deinem Vorbild mit Vertrauen auf deinen Sohn höre und ihm folge.*

*Lass auch mich alle seine Worte im Herzen bewahren  
und daraus seinen Willen für mein Leben erkennen.*

*Lass mich durch deine mütterliche Liebe  
im Glauben wachsen und mich geborgen wissen  
in allen Bedrängnissen und Herausforderungen des Lebens. Amen*